



**Herzlich Willkommen
im Saarland
liebe Spechtfreundinnen
und Spechtfreunde!**

Zu Ihrer diesjährigen Tagung
begrüße ich Sie ganz herzlich
im Saarland und im

Biosphärenreservat Bliesgau.

Was die Spechte und deren Lebensraum angeht, ist das Saarland „klein- aber oho“. In saarländischen Landschaften sind sieben der zehn europäischen Spechtarten als Brutvögel vertreten. Im Wald gehören Spechte zu den auffälligsten Vogelarten und sind wichtige Zeigerarten für strukturreiche, vielfältige Wälder. Wälder, in denen nicht nur Holz geerntet wird, sondern auch Holz liegen bleibt – als wertvolles Biotopholz.

Das saarländische Umweltministerium und der SaarForst Landesbetrieb verfolgen seit vielen Jahren das Ziel, den Staatswald naturnah zu bewirtschaften. Zehn Prozent des Staatswaldes werden überhaupt nicht mehr forstlich genutzt und bilden die „Urwälder von Morgen“, wie zum Beispiel die Kernzonen des Biosphärenreservates Bliesgau. Im sonstigen bewirtschafteten Staatswald wird flächendeckend eine Biodiversitätsstrategie für Buchenwälder umgesetzt, um die notwendigen Lebensräume auch für die Spechte – aber nicht nur – zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen Ihrer Tagung werden Sie auch saarländische Schutzprojekte kennen lernen. Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt im Saarland und eine erkenntnisreiche Veranstaltung.

Ihr Reinhold Jost
Minister für Umwelt und Verbraucherschutz

Tagungsort

Bildungszentrum der Arbeitskammer
Am Tannenwald 1, D-66459 Kirkel
Tel. 0049-6849-909416
www.bildungszentrum-kirkel.de

Anmeldung

Barbara Froehlich-Schmitt
Auf der Heide 27, D-66386 St. Ingbert
Telefon: 0049-6894-580750
Fax: 0049-6894-956398
E-Mail: natur-text@online.de

Anmeldeschluss: 15.02.2016 (Unterkunft)
15.03.2016 (Tagesgäste)

Förderer

Ministerium für
Umwelt und
Verbraucherschutz

SAARLAND



Veranstalter



Ornithologischer
Beobachterring
Saar e.V.



Fachgruppe
SPECHTE

Deutsche Ornithologen-
Gesellschaft e.V.
[www.fachgruppe-
spechte.de](http://www.fachgruppe-spechte.de)

SPECHTE

im 4-Ländereck



Jahrestagung der Fachgruppe Spechte
der DO-G 1. - 3. April 2016 im Saarland

Freitag, 1. April 2016



10:00-14:00

Exkursion Biosphärenreservat Bliesgau

15:00 Tagungsbüro öffnet

16:00

Tagungsbeginn mit Grußworten

Reinhold Jost / Saarländischer Umweltminister

Klaus Ruge / Sprecher der FG Spechte

16:30

Barbara Froehlich-Schmitt / OBS

Spechte im Saarland

17:00

Roland Wirtz / Saarforst

Biodiversitätsstrategie im Staatswald

17:30

Walter Kemkes / Zweckverband BR

Biosphärenreservat Bliesgau

18:00

Waldspaziergang ins NSG Kirkeler Bachtal

19:00: Abendessen

20:00

Konrad Funk / Nationalparkamt Birkenfeld

Mediashow NP Hunsrück-Hochwald

20:30

Treffen der Fachgruppe Spechte

Samstag, 2. April 2016

9:00

Yves Muller / Präsident LPO Alsace

Spechte in den Nordvogesen

9:30

Katharina Klein / natur&emwelt

Specht-Monitoring in Luxemburg

10:00

Martin Hormann / Vogelschutzwarte FFM

Artenhilfskonzept Grauspecht in Hessen

10:30: Kaffeepause

11:00

Jost Bühlmann / AG Mittelspecht, OG Zürich

40 Jahre Mittelspecht im Niderholz und anderen Eichenwäldern der Schweiz

11:30

Laura Kamp / Vowa Sempach, Nat. Mus. Bern

Phylogeographie des Mittelspechts

12:00: Mittagessen

13:30

Paul Mann

Alters- und Geschlechtsbestimmung bei heimischen Spechtarten

14:00

Hans-Heiner Bergmann

Über die Mauser der Spechte

14:30

Michael Lanz / Vogelwarte Sempach

Projekt Weißrückenspecht

15:00

Tobias Lepp / Uni Hohenheim

Habitatspektrum des Wendehalses in BW

15:30: Kaffeepause

16:00

Georg Möller / Büro für Dendroentomologie

Holzbewohnende Käfer

16:30

Rolf Hennes

Die Stirnfärbung des Buntspechts

- mehr als eine Laune der Natur?

17:00

Carola Preuß & Klaus Ruge

Spechte in der Umweltbildung

17:30

Eberhard Meyer

Höhlenbäume auf Streuobstwiesen

18:00 Abendessen

20:00

Michael Hausburg & Frank Rebitschek (angefragt)

Lieder von Spechten und Bäumen

Sonntag, 3. April 2016



Foto: BFS

8:30-12:30

Exkursion "Urwald" im Saarkohlenwald

12:30: Mittagessen

14:00-19:00

Exkursion Étang de Lindre Lothringen